

Nr. 13 / Köln, 01.07.2026

Koelnmesse als Wirtschaftsfaktor: Drittgrößtes deutsches Messegelände sorgt bundesweit für Umsätze von rund 2,6 Milliarden Euro

## **Koelnmesse als Wirtschaftsfaktor: Drittgrößtes deutsches Messegelände sorgt bundesweit für Umsätze von rund 2,6 Milliarden Euro**

- **Prognos-Studie belegt: Veranstaltungen der Koelnmesse erzeugen bundesweit einen wirtschaftlichen Gesamteffekt von rund 2,6 Milliarden Euro und sichern gut 25.000 Jobs**
- **Besonders profitieren Gastgewerbe, Verkehr und Transport, Messe- und Standbaudienstleistungen sowie öffentliche Haushalte**
- **Die deutsche Messewirtschaft löst jährlich insgesamt rund 30 Milliarden Euro Umsatz aus und sichert rechnerisch rund 280.000 Arbeitsplätze**

Die Koelnmesse ist ein bedeutender Wirtschaftsmotor für Deutschland. Das zeigt eine aktuelle Analyse des Forschungs- und Beratungsunternehmens Prognos zur wirtschaftlichen Bedeutung der Koelnmesse, die ergänzend zu Berechnungen im Auftrag des Verbands der deutschen Messewirtschaft AUMA erstellt wurde. Demnach erzeugen Veranstaltungen auf Deutschlands drittgrößtem Messegelände in einem durchschnittlichen Messejahr bundesweit einen wirtschaftlichen Gesamteffekt von 2,6 Milliarden Euro. Mehr als die Hälfte davon entfällt mit rund 1,4 Milliarden Euro auf die Stadt Köln. Weitere Effekte in Höhe von 561 Millionen Euro entstehen in Nordrhein-Westfalen, 721 Millionen Euro in den übrigen Bundesländern.

Insgesamt sind mit den Veranstaltungen der Koelnmesse gut 25.000 Jobs verbunden - davon rund 14.000 in Köln, knapp 5.600 in Nordrhein-Westfalen und etwa 5.500 im übrigen Deutschland. Besonders profitieren Gastgewerbe, Verkehr und Transport, Messe- und Standbaudienstleistungen sowie öffentliche Haushalte. „Messen sind weit mehr als temporäre Branchentreffpunkte. Sie schaffen reale Wertschöpfung, sichern Beschäftigung und stärken die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland“, sagt Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse GmbH.

### **Jeder Messebesuch wirkt weit über das Gelände hinaus**

Auch bundesweit zeigt sich die hohe wirtschaftliche Bedeutung der gesamten Messewirtschaft. In einem durchschnittlichen Messejahr lösen Messeveranstaltungen in Deutschland direkte, indirekte und induzierte Umsätze von rund 30 Milliarden

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

**Dr. Jasmin Fischer**

Telefon

+49 221 821-2494

E-Mail

jasmin.fischer@  
koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeister Torsten

Burmester

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Euro aus. Damit sichern sie rechnerisch rund 280.000 Arbeitsplätze und führen zu Steuereinnahmen von rund 5,4 Milliarden Euro. Die Ergebnisse unterstreichen die Rolle von Messen als zentralem Impulsgeber für Unternehmen, Branchen und Standorte.

Seite

2/4

Grundlage der Berechnungen sind Befragungen von Ausstellern und Besuchenden im Messezyklus 2024/25 sowie wissenschaftlich fundierte Input-Output-Modellrechnungen. Für die Koelnmesse wurden unter anderem die Veranstaltungen Anuga, gamescom, interzum, Kind + Jugend und spoga+ gafa berücksichtigt. Die Untersuchung erfasst Ausgaben von Ausstellern und Besuchenden, etwa für Standbau, Standmiete, Mobilität, Übernachtung, Verpflegung und weitere Dienstleistungen. Die daraus resultierenden direkten Effekte werden um indirekte Wirkungen entlang der Lieferketten sowie induzierte Effekte durch zusätzlichen Konsum ergänzt. Darin noch nicht enthalten sind die substanziellen Effekte des Kongress- und Tagungsgeschäft der Koelnmesse. Sie werden im Sommer 2027 erhoben.

### **Kölner Messen bringen NRW Millionen ein**

„Die Ergebnisse machen deutlich, welche Hebelwirkung die Koelnmesse für Stadt, Land und Bund entfaltet“, unterstreicht Böse. „Jeder erfolgreiche Messeauftritt, jeder Besuch und jede Veranstaltung erzeugen Nachfrage weit über unser Gelände hinaus - bei Hotels und Restaurants, im Verkehr, im Handwerk, bei Dienstleistern und im Handel. Damit ist die Koelnmesse ein zentraler Standortfaktor für Köln und Nordrhein-Westfalen.“

Besonders stark profitieren von den Veranstaltungen der Koelnmesse die Bereiche Gastgewerbe, Messedienstleistungen sowie Verkehr und Transport. Allein in Köln generieren Messen rund 296 Millionen Euro Umsatz im Gastgewerbe. Insgesamt werden in einem durchschnittlichen Messejahr gut 900.000 Übernachtungen von Besuchenden und Ausstellern im Zusammenhang mit Veranstaltungen der Koelnmesse gebucht - davon knapp 550.000 direkt in Köln.

### **Hohe Effekte auch für öffentliche Haushalte**

Die wirtschaftlichen Aktivitäten schlagen sich auch in erheblichen Steuereinnahmen nieder. Bundesweit entstehen durch Veranstaltungen der Koelnmesse laut der Prognos-Studie rund 456 Millionen Euro an Steuereinnahmen. Davon entfallen 209 Millionen Euro auf den Bund, 172 Millionen Euro auf Nordrhein-Westfalen, 37 Millionen Euro auf die übrigen Bundesländer und 38 Millionen Euro auf die Stadt Köln.

Die Studien unterstreichen die Rolle von Messen als Plattformen für Innovation, Internationalisierung und Geschäftsanbahnung. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten schaffen sie persönliche Begegnung, Marktzugang und

zusätzliche Nachfrage. Für die Koelnmesse bestätigen die Ergebnisse die Bedeutung ihrer strategischen Weiterentwicklung: „Mit unseren internationalen Leitmessen, ihrer starken Verankerung in Köln und unserem Investitionsprogramm zur Zukunft des Geländes bleibt die Koelnmesse ein zentraler Motor für Wertschöpfung, Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit“, so das Fazit von Gerald Böse.

Seite  
3/4

Vorgestellt wurden die Ergebnisse heute im Rahmen der Finanzpressekonferenz der Koelnmesse. Dort blickte das Unternehmen zugleich auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück.

Mit einem Umsatz von 455,5 Millionen Euro und einem konsolidierten Konzernergebnis von 62 Millionen Euro behauptet sich die Koelnmesse in einem herausfordernden geopolitischen und wirtschaftlichen Umfeld als einer der führenden globalen Messeveranstalter. Insgesamt nahmen im vergangenen Jahr rund 2,5 Millionen Besucherinnen und Besucher aus 214 Ländern sowie über 43.800 ausstellende Unternehmen aus 120 Nationen an Veranstaltungen der Koelnmesse teil.

Eine Präsentation mit den Ergebnissen der Prognos-Studie „Wirtschaftliche Bedeutung der Koelnmesse. Eine regional- und gesamtwirtschaftliche Analyse für Köln, Nordrhein-Westfalen und Deutschland“ sowie die vom AUMA beauftragte Studie „Der Messe-Effekt: Wertschöpfung, Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit. Die wirtschaftliche Bedeutung der Messewirtschaft in Deutschland“ finden Sie unter folgenden Links:

**Die Prognos-Studie zum Messefaktor der Koelnmesse findet sich unter [unter diesem Link](#).**

**Die AUMA-Studie zum gesamtdeutschen Messefaktor findet sich [unter diesem Link](#).**

**Bildmaterial zu den wirtschaftlichen Effekten der Koelnmesse finde Sie [an dieser Stelle](#).**

**Über die Koelnmesse:**

Die Koelnmesse beschäftigt rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Citymesse mitten in Europa bespielt sie das drittgrößte Messegelände in Deutschland und ist mit annähernd 400.000 Quadratmetern Hallen- und Außenfläche unter den Top Ten der Welt. Die Koelnmesse organisiert und betreut jedes Jahr rund 80 Messen, Gastveranstaltungen und Corporate Events in Köln und in den wichtigsten Märkten weltweit. Mit ihrem Portfolio erreicht sie über 49.000 ausstellende Unternehmen aus 129 Ländern und rund 2,5 Millionen Besucherinnen und Besucher aus rund 200 Nationen. Bis 2040 investiert die Koelnmesse mit dem umfangreichsten Investitionsprogramm ihrer Geschichte rund eine Milliarde Euro in die Zukunft des

Geländes. 2024 feierte die Koelnmesse ihr 100-jähriges Bestehen. 100 Jahre, in denen die Koelnmesse weltweit Menschen und Märkte zusammenführte.

Seite  
4/4

**Fotomaterial für Medienschaffende:**

[Bilddatenbank | Koelnmesse](#)

**Die Koelnmesse in den Sozialen Medien:**

[www.linkedin.com/company/koelnmesse-gmbh/](https://www.linkedin.com/company/koelnmesse-gmbh/)

[www.instagram.com/koelnmesse](https://www.instagram.com/koelnmesse)

[www.facebook.com/Koelnmesse](https://www.facebook.com/Koelnmesse)

<https://bsky.app/profile/koelnmesse.bsky.social>

[www.xing.com/pages/koelnmesse-gmbh](https://www.xing.com/pages/koelnmesse-gmbh)